

# Sortenbeschreibung

## Sorte

## MELINA

ab 2019

Art	Welsches Weidelgras
Botanischer Name	Lolium multiflorum ssp. italicum
Ploidie	2
Saatstärke	40-45 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	April bis August
Aussaattiefe	1-2 cm

### Agronomische Kennzahlen\*:

Ährenschieben	4
Massebildung im Anfang	6
Neigung zu Auswinterung	4
Neigung zu Lager	4
Anfälligkeit für Rost	3
Anfälligkeit für Bakterienwelke	4
Anfälligkeit für Fusarium	-
Anfälligkeit für Mehltau	4
Trockenmasseertrag Gesamt	6
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Trockenmasseertrag weit. Schnitte	6



### Erläuterung der angegebenen Kennzahlen\*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

\* **Quelle:** Bundessortenamt 2018, Landessortenversuche

### Kurzbeschreibung der Sorte

Bei der Neuzulassung der Sorte MELINA handelt es sich um ein diploides Welsches Weidelgras der mittleren Reifegruppe. MELINA besticht durch ein hervorragendes Ertragsverhalten mit sehr hohem Gesamtertrag. Hier setzt MELINA neue Maßstäbe im diploiden Bereich. Auch die sehr hohe Resistenz gegenüber Rost und Mehltau sind wesentliche Vorteile der Sorte. Darüber hinaus zeigt MELINA eine geringe Auswinterung und gute Standfestigkeit.

### Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Sehr hoher Gesamtertrag  
Gleichmäßige Ertragsverteilung  
Hervorragende Rostresistenz  
Geringe Auswinterung

### Bemerkungen

Das Welsche Weidelgras unterscheidet sich vom Deutschen Weidelgras vor allem in den höheren Trockenmasseerträgen, dem höheren Wuchs und einer geringeren Ausdauerfähigkeit. Unter optimalen Bedingungen sind bis zu sechs Nutzungen pro Jahr möglich. Zeitig nach der Hauptfruchternte gesät, kann im Herbst noch ein Futterschnitt genommen werden.  
Aussaatzstärke als Untersaat: 20-25 kg/ha im März/April

